

Stadt Kitzingen
Stadtbauamt
Schulhof 2

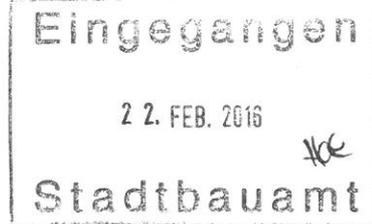
97318 Kitzingen

ÖDP-Fraktion

Andrea Schmidt
Texasweg 36
97318 Kitzingen
☎09321 / 35858

Jens Pauluhn
Am Wilhelmsbühl 12
97318 Kitzingen
☎09321 / 9251426

Bianca Tröge
Armin-Knab-Str. 23
97318 Kitzingen
☎09321 / 388850



off 220216

61

60

ödp

20.02.2016

Stellungnahme zum Antrag auf Erteilung einer luftfahrtrechtlichen Genehmigung zum Betrieb eines Sonderlandeplatzes in Kitzingen - Öffentliches Beteiligungsverfahren.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die ÖDP steht einer Erteilung einer luftfahrtrechtlichen Genehmigung zum Betrieb eines Sonderlandeplatzes zum gegenwärtigen Zeitpunkt ablehnend gegenüber und führt hierzu folgende Begründung aus :

Öffentlichkeit

Die ödp beanstandet die Art und Weise der öffentlichen Auslegung. Zudem wurde das Stadtratsgremium vor Ablauf der Auslegungsfrist nicht ausreichend informiert, noch ist dem Stadtrats die offizielle Stellungnahme der Stadt an das Luftfahrtamt bis dato bekannt. !!!!

Als ein gravierendes Manko betrachten wir die Nichteinbindung der Bürger.

Die unmittelbaren Anwohner aus den Stadtteilen Hoheim, Siedlung und Etwashausen hätten im Rahmen von Bürgerversammlungen informiert und gehört werden müssen. Diese Versammlungen sind - auch aus Fürsorgepflicht gegenüber dem Bürger - nachzuholen.

Lärm u. Schadstoffbelastungen

Den fiktiven Annahmen der Flugbewegungen liegen Daten aus 2007 zugrunde. Seit dieser Zeit hat sich die Situation vor Ort durch Erweiterung der gewerblich genutzten Flächen einschließlich des steigenden Verkehrsaufkommens jedoch stark verändert.

Deshalb ist es auch dringend geboten , Gutachten hinsichtlich Schadstoffbelastung und Lärm einzufordern.

Daraus folgert auch , dass eine Befreiung zur Erstellung eines flugklimatologischen Gutachtens - wie es die Betreiber fordern – abzulehnen ist.

Belange des Naturschutzes, Umweltverträglichkeitsprüfung

Wie bereits erwähnt stellt sich die Situation gegenüber 2007, heute anders dar. Die ökologischen Bedingungen haben sich seitdem in vielen Jahren zu Gunsten von Natur und Vogelwelt entwickeln können. Aus diesem Grunde ist ebenso eine aktuelle Umweltverträglichkeitsprüfung angezeigt.

Aufgrund der vorgenannten verfahrenstechnischen Defizite lehnen wir die zivile Anschlussnutzung ab.



Andrea Schmidt
Fraktionsvorsitzende